



Name/Anschrift des Antragstellers

**Regierungspräsidium
Referat 71**

Antrag

auf Ausstellung einer Bescheinigung zur Umsatzsteuerbefreiung im Bereich der unmittelbar dem Schul- und Bildungszweck dienenden Leistungen privater Schulen und anderer allgemeinbildender oder berufsbildender Einrichtungen gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG

Zur beantragten Ausstellung einer Bescheinigung gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) wird Folgendes erläutert:

1.	Bezeichnung und Anschrift der privaten Schule oder Einrichtung:
2.	Angaben über den Träger, Inhaber und dessen Rechtsform sowie ggf. zu Ziffer 1 abweichende Anschrift und zuständiges Finanzamt:
	Vorzulegende Nachweise: ggf. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug
3.	Bezeichnung der zu begünstigenden Kurse oder Lehrgänge:
	Vorzulegende Nachweise: jeweiliges Kurs-/Lehrgangsprogramm

4.	Die unter Ziffer 3 genannten Kurse oder Lehrgänge
	bereiten auf folgenden Beruf vor:
	bereiten auf folgende vor einer jur. Person des öffentlichen Rechts abzulegende Prüfung vor:
	dienen der beruflichen Fort- und Weiterbildung in folgendem Berufsfeld:
	dienen überwiegend privaten Fortbildungsinteressen:

5.	Zahl der Teilnehmer der unter Ziffer 3 genannten Kurse oder Lehrgänge in den letzten 3 Jahren:	
	Jahr	Teilnehmerzahl

6.	Die Kosten der unter Ziffer 3 genannten Kurse oder Lehrgänge betragen pro Teilnehmer:	
	Kurs / Lehrgang	EURO

7.	Angaben zu den Räumlichkeiten in denen die Kurse/Lehrgänge stattfinden: (Größe und Ausstattung)
	Vorzulegende Nachweise: <ul style="list-style-type: none"> - Miet-/Nutzungsvertrag mit Grundrissplan - ggf. aussagefähige Fotos - Aufstellung über Ausstattungsgegenstände

8.	Angaben zu den Vertragsbedingungen, insbesondere über Kündigungs- bzw. Rücktrittbedingungen:
	Vorzulegende Nachweise: <ul style="list-style-type: none"> - Vertragsmuster ggf. mit allgemeinen Geschäftsbedingungen

9.	Der Unterricht wird von den genannten Lehrern erteilt.				
	Die Angaben, die nur für den unmittelbar erteilten Unterricht gelten, sollten umfassen:				
	Name, Vorname	Geburtsdatum	Ausbildung/Berufsabschluss / Prüfung (ggf. Berufserfahrung)	erteilte Fächer/ bis Klassenstufe	Wochenstunden
<p>Je nach Anzahl der Lehrkräfte bitte als gesonderte Aufstellung beifügen.</p> <p>Bei einer rückwirkend beantragten Bescheinigung ist die Aufstellung für jedes Jahr der Rückwirkung vorzulegen. Dabei ist die Vorlage entsprechender Nachweise nur im Jahr des Beschäftigungsbeginns der jeweiligen Lehrkraft bzw. bei Änderungen erforderlich.</p> <p>Vorzulegende Nachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - geeignete Ausbildungsnachweise (z. B. Zeugnisse u. ä.) - Lebenslauf 					

10.	Zeitpunkt ab dem die Bescheinigung zur Umsatzsteuerbefreiung beantragt wird.
<p>Zu beachten:</p> <p>Ab dem vorab angegebenen Zeitpunkt besteht die Nachweispflicht über das Bestehen der Einrichtung. Dies kann z. B. durch die Vorlage des Miet-/Nutzungsvertrags, der Gewerbeanmeldung oder des Handelsregistrauszugs erfolgen.</p>	

Dem Antrag liegen bei:

- Anlage zu Ziffer 2 (Gewerbeanmeldung u. ä.)
- Anlage zu Ziffer 3 (Kursprogramme u. ä.)
- Anlage zu Ziffer 7 (Mietvertrag mit Grundrissplan u. ä.)
- Anlage zu Ziffer 8 (Vertragsmuster mit AGB)
- Anlage zu Ziffer 9 (Ausbildungsnachweise, Lebenslauf, Aufstellung Lehrkräfte)
- Sonstiges

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit aller Angaben und verpflichte/n mich / uns, Änderungen unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum:	Eigenhändige Unterschrift des Trägers oder Vertretungsberechtigten: